

Protokoll

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Braschwitz am 13.07.2023

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Hr. OBM Heldt begrüßt die drei Gäste und den OR und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

- Ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
- Einberufung erfolgte ordnungsgemäß als schriftliche Einladung
- Anwesenheit:
 - 7 OR-Mitglieder sind anwesend
- Beschlussfähigkeit:
 - Mit 7 anwesenden OR-Mitgliedern **Beschlussfähigkeit** festgestellt

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung:

- Die vorläufige Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde **einstimmig** beschlossen.

TOP 04 Protokollkontrolle

- Das Protokoll vom 11.05.2023 wurde **einstimmig** angenommen.

TOP 05 Einwohnerfragestunde

- Es sind drei Bürger anwesend:
- Herr Greuling aus Plößnitz stellt sich vor und sagt, dass er auf die katastrophalen Straßen-Fußweg-Verhältnisse vor dem Haus Zöberitzer Weg 2 in Braschwitz aufmerksam machen! Er habe seine Firma in dem Gebäude und er habe das Problem im **Jan 2018** schon einmal angesprochen! Es hat sich in den ganzen Jahren **nichts** getan! Er hat Kundenverkehr welcher sich über die schlechten Straßenverhältnisse auch schon bei ihm beschwert haben. Außerdem wohnen in dem Gebäude gehbehinderte ältere Bürger, welche nur sehr schwer über diesen Weg laufen können! Hinzu kommt die Ausfahrt vom Zöberitzer Weg 2a-2e, dieser grobe unbefestigte Schotter fliegt auf der Straße rum, gegen die Fahrzeuge und gegen die Gebäude. Er bittet den OR sich diesem bekannten Problem mal wieder anzunehmen.
- Herr OBM Heldt antwortet Herrn Greuling, dass er diesbezüglich schon mit Herrn Kittler aus dem Zöberitzer Weg 2b in Verbindung sei. Und, dass er der Verwaltung der Stadt Landsberg schon im Mai 2023 die Unterlagen und Bilder gesendet habe. Da er **wie immer keine Rückmeldung** bekommen habe, hat er sich am 12.07.2023 nochmals in Erinnerung gebracht. Kurze Diskussion im OR.
- Herr Dase aus Braschwitz, Zöberitzer Weg 2 stellt sich vor und erzählt dem OR, dass es seine Frau sei, welche nach einem Schlaganfall **schwerbeschädigt** sei. Für sie ist es jedes Mal eine Tortur für seine **gehbehinderte** Frau in das vor dem Haus wartende Auto ein- und auszusteigen! Er sagt, dass seine Frau durch die **schlechten Weg-Verhältnisse** schon einmal **gestürzt** sei! Es ist echt **nicht mehr zumutbar** sagt Herr Dase und bittet um Hilfe!
- Frau Brandt aus Braschwitz, Zöberitzer Weg 2 stellt sich vor und kann dem OR nur das gleiche bestätigen was ihre Vorredner geäußert haben. Sie wohn seit über

22 Jahren im Zöberitzer Weg 2 und sagt, dass jetzt endlich die Stadt in der **Verkehrsicherungspflicht** sei!

- Der OR entschuldig sich für die Unannehmlichkeiten, kann aber leider selbst die Problematik an die Verwaltung der Stadt Landsberg weitergeben. **In der Hoffnung, dass jemand das Protokoll lesen und sich der Sache annehmen sollte!**
Herr Tegtmeier sagt, dass dies ja in den letzten Jahren überhaupt nicht funktioniert hat! Herr J. Leuchtenberger und Frau E. Schmidt fragen ob die Eigentumsverhältnisse des losen und unbefestigten Streifen geklärt seien? Herr OBM Heldt sagt, dass er ja im Vorfeld diesbezüglich ja schon mit dem Hausverwalter gesprochen habe und diese sagt, dass die Fläche der Stadt Landsberg gehöre! Herr R. Gorgas sagt, dass man ja auf den Fotos ja gut erkennen kann wo die Straßenbeleuchtung steht. Und diese steht definitiv immer auf städtischen Grund und Boden.
Herr J. Leuchtenberger macht den Vorschlag, dass die Stadt die Fläche mit **gebundenen Spritzasphalt** befestigen könnte. Frau E. Schmidt sagt, dass es dann auch eine Reparaturmaßnahme wäre und eine kostengünstige schnell umsetzbare Möglichkeit zugleich. Der OR sieht in diesem Fall einen **dringenden Handlungsbedarf!**
- Alle drei Gäste geben der **Verwaltung der Stadt Landsberg bis 31.08.2023** eine **Frist** sich zu melden!!!
- BM Sprechstunde:
 - Frau Köppe aus Braschwitz ist wieder anwesend gewesen und hat Herrn Heldt gefragt, ob er seitens der Verwaltung der Stadt Landsberg eine Rückmeldung bekommen hat?
Herr Heldt muss ihr **LEIDER** sagen, dass er die Bilder vom Weg, Hof Strubl 5 der Verwaltung im Protokoll aus der Juni-Sitzung überreicht hat und noch **KEINE RÜCKMELDUNG** erhalten hat!
Herr OBM Heldt bittet Frau Köppe noch etwas Geduld zu haben, diese hat sie nicht mehr, das Problem ist schon zu lange und wird immer schlimmer. Sie sagt, dass sie persönlich in der Verwaltung vorsprechen werde!

TOP 06 Budget

- Herr OBM Heldt berichtet dem OR, dass er wegen der Haushaltsplanung 2024, nächste Woche Dienstag einen Termin beim Bürgermeister Hr. Halfpap habe. Und bittet um die Vorschläge der Ortschaftsräte. Er würde diese dann in die vom Herrn Zilliger gesendete Tabellen übernehmen.
Der OR muss feststellen, dass die Punkte aus der September Sitzung 2022, der Verwaltung für das Jahr 2023 übermittelt wurden, aber **KEINE** dieser Punkte bisher 2023 umgesetzt wurden. Dies liegt natürlich auch an den verspäteten Haushalt 2023. Der OR bezweifelt, dass diese Punkte alle im Jahr 2023 umgesetzt werden können. Da ja in der freien Wirtschaft die Firmen nicht unbedingt auf Arbeit warten und wahrscheinlich ausgelastet sind.
- Der OR ist sich einig die Punkte aus dem Jahr 2023 wieder mit in das Jahr 2024 zu übernehmen.
Herr L. Müller sagt, dass sich Dr. C. Raschke aus dem Urlaub gemeldet hat und seine Vorschläge genannt hat. Er schrieb: 1. Umbau des Bolzplatzes in Braschwitz und 2. Errichtung einer Straßenlaterne im Zöberitzer Weg – Ecke Stangenweg, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
Zusätzlich zu den Punkten 2023 nimmt der OR die Einwohnerfragestunde zum Anlass und wünscht den Lückenschluss des Fußweges Zöberitzer Weg 2.

Mit der Variante Spritzasphalt durften die Kosten nicht all so hoch sein. Wenn man einmal den Spritzasphalt in Braschwitz hat, dann kann man den kaputten Weg Hof Strubl reparieren.

TOP 07 Sonstige Anfragen und Informationen

- Herr OBM Heldt berichtet dem OR, dass es mit der Planung für das diesjährige Teichfest alles soweit in der Planung ist. Die Finanzverwaltung benötigt nur noch zusätzlich zu dem Beschluss des OR aus der Sitzung Mai/2023, die Restmittel aus dem Jahr 2022 für den Förderverein zu verwenden. Herr OBM Heldt hat den offiziellen Antrag des Fördervereines der Feuerwehr Braschwitz-Plößnitz e.V. bekommen und wird diesen der Finanzverwaltung zukommen lassen.
- Herr L. Müller fragt ob der OBM Unterlagen für den geplanten Umbau des Bahnübergang in Braschwitz habe?
Herr OBM Heldt verneint dies.
Herr R. Gorgas sagt, dass der Bahnübergang verbreitert werden soll und noch etwas in Richtung Halle verschoben werden soll. Die Verbreiterungs-Umbaumaßnahmen an dem Bahnübergang in Zöberitz sind ja schon im Gange.
Herr OBM Heldt **bittet** die Verwaltung ihm die Unterlagen zukommen zu lassen. Sofern der Verwaltung seitens des Bundes Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden!
Herr J. Leuchtenberger sagt, dass wir die Fußwege der Kreisstraße in Plößnitz reparieren müssen, die Löcher sind mittlerweile so groß geworden, dass die Fußgänger immer schlechter dort laufen können. Mit der Aufnahme des Pflasters und Verdichtung des Untergrundes, würde man nicht einmal viel Material benötigen.
Herr L. Müller macht den Vorschlag, die Bushaltestellen in der Ewald-Brandt-Straße in Braschwitz so baulich zu verändern, dass diese als solches zu erkenne ist. Entweder als erhöhtes Podest, zum vereinfachten ein- und austeigen der Bürger. Oder gleich ein Haltestellen-Häuschen zu errichten.
Herr R. Gorgas sagt, dass an der Kreisstraße von Braschwitz nach Plößnitz auf der linken Seite früher Bäume gestanden haben. Er macht den Vorschlag dort Neuanpflanzungen vorzunehmen.
Herr J. Leuchtenberger sagt, dass unbedingt das Büro des Ortsbürgermeister in Braschwitz gereinigt werden muss! Es sieht unmöglich aus und wenn Bürger zum Gespräch in die Räume kommen müssen diese sich fragen wieso es hier so aussieht.
Herr L. Müller stimmt ihm zu und sagt, dass da unbedingt etwas passieren muss.
Herr OBM Heldt sagt dem OR, dass er das Problem schon vor Jahren in der Verwaltung der Stadt Landsberg angesprochen habe. Aber jedes Mal habe er irgendwelche unzureichende Antworten bekommen.

TOP 08 Anfragen der Ortschaftsräte

- Herr Dr. J. Müller erzählt dem OR, dass er vor einer Woche in der Kreisstraße in Plößnitz, bei der Vorgarten-Pflege auf dem Fußweg fast von einem Auto überfahren wurde. Das Fahrzeug ist mit überhöhter Geschwindigkeit von der Straße abgekommen und auf den Fußweg gefahren. Es hat ihn zum Glück nur ganz knapp verfehlt.
Er möchte diesen Vorfall nehmen um die Debatte um eine Tempo 30-Zohne für die Kreisstraße in Plößnitz wieder aufzunehmen! Er hofft, dass wir es irgendwann ja mal

erleben werden. Hr. R. Gorgas sagt, dass dies leider seit über 20 Jahren die Bemühen des Ortschaftsrates sei!

Herr OBM Heldt sagt, dass er dieses Thema noch nicht zu den Akten gelegt hat und der Kreisverwaltung weiterhin dieses Thema auf den Tisch legen werde. Er benötigt hierzu noch die Unterstützung der Mitstreiter, z.B. mit Bilder von den überfüllten Bushaltestellen, kurz bevor der Schulbus die Kinder abholt.

Der OR möchte die Auswertung der Daten des Geschwindigkeits-Anzeiger, weil dieser die Anzahl der Fahrzeuge und die Geschwindigkeiten speichert.

OBM bedankt sich bei den Plößnitzer-Ortschaftsrats-Mitgliedern, dass sie wie immer an der Sitzung teilgenommen haben und wünscht allen noch einen schönen Abend!

Herr OBM Heldt beendet die öffentliche Sitzung um 20.50 Uhr.

Protokoll: D. Heldt

Sitzungsleitung: D. Heldt

Protokoll

Nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Braschwitz am 13.07.2023

Die Nichtöffentliche Sitzung wird nicht eröffnet, da keine Punkte zu besprechen sind.